

Bibliothekarische Fortbildung

1. Halbjahr 2016



in Niedersachsen

Thematische Übersicht



Management, Arbeitstechniken

08. - 09. 02.	Mündliche Prüfungen vorbereiten: Aufbauworkshop	10
15. - 17. 02.	Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken	14
02. 03.	Bildungseinrichtungen unter einem Dach: Neue Kooperationsmöglichkeiten	17
16. 04.	Forschung – Museum – Bibliothek: Kooperationen	27
28. 04.	Bibliothek mit Qualität und Siegel: Fit zur Zertifizierung	33
09. 05.	Arbeitsergebnisse in Meetings besser dokumentieren und präsentieren	34
11. 05.	Bücherei-Dream-Team: Teambildung und Teamentwicklung	38
18. - 19. 05.	Bibliothekarische Fachdidaktik: Schulungskonzepte professionell entwickeln und einsetzen	40
23. 05.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	41
24. 05.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	41
25. 05.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	41

Rechtsfragen

02. 03.	Rechtliche Situation und Alltag von Flüchtlingen: Hintergrundwissen für Bibliotheken	18
---------	---	----

IT und Internet

01. - 02. 02.	Effektiv recherchieren im Internet	8
10. - 11. 02.	Innovation organisieren: Neue Chancen für die Bibliotheksbarbeit	12
22. 02.	Apps und Tools für die kreative Bibliotheksarbeit	15
24. 02.	Apps und Tools für die kreative Bibliotheksarbeit	15



Thematische Übersicht

10. 05.	Die Westentaschen-Bibliothek	36
13. 06.	Fit fürs E-Book	46
15. - 16. 06.	Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung	48
07. - 08. 09.	Effektiv recherchieren im Internet	8

Bestand und Benutzung

26. - 27. 01.	Dewey-Dezimalklassifikation (DDC)	7
01. - 02. 02.	Effektiv recherchieren im Internet	8
10. 02.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	11
15. 02.	RDA light	13
02. - 04. 03.	RDA kompakt für Öffentliche Bibliotheken	19
09. 03.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	20
09. - 11. 03.	RDA kompakt für Wissenschaftliche Bibliotheken	21
04. 04.	Interkulturelles Sensibilisierungstraining für Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken	23
05. 04.	Interkulturelles Sensibilisierungstraining für Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken	23
06. 04.	Interkulturelles Sensibilisierungstraining für Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken	23
07. 04.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Monographien- und Fortsetzungsverwaltung	24
13. 04.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	25
21. 04.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Zeitschriften	31
25. 04.	Von der Idee zur Facharbeit!	32

Thematische Übersicht



26. 04.	Von der Idee zur Facharbeit!	32
27. 04.	Von der Idee zur Facharbeit!	32
04.05.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	25
30. 05.	Aller Anfang ist schwer?! Erstlesereien und Bücher für die Grundschule im Bibliotheksangebot	42
31. 05.	Aller Anfang ist schwer?! Erstlesereien und Bücher für die Grundschule im Bibliotheksangebot	42
13. 06.	Fit fürs E-Book	46
07. - 08. 09.	Effektiv recherchieren im Internet	8

Leseförderung

02. 03.	Kinder für das Lesen begeistern mit Märchen, Bilderbüchern und Geschichten	16
14. - 15. 03.	Einführung in das freie Erzählen	22
13. 04.	Digitale Medien in der frühkindlichen Sprachentwicklung und -förderung	26
18.04.	Leseförderungs-Bausteine für die Grundschule	28
20. 04.	Short Book Acts: kurze und knackige Buchpräsentationen	30
09. 05.	Leseförderungs-Bausteine für die Grundschule	35
11. 05.	Vom Blind Date bis zum Chaosspiel: Wie kann ich auf Jugendbücher neugierig machen?	37
18. 05.	Von Bilderbüchern bis zu Zeitungen: Ideen zur vorschulischen Literacy-Erziehung	39
30. 05.	Aller Anfang ist schwer?! Erstlesereien und Bücher für die Grundschule im Bibliotheksangebot	42
31. 05.	Aller Anfang ist schwer?! Erstlesereien und Bücher für die Grundschule im Bibliotheksangebot	42



Thematische Übersicht

06. 06.	Leseförderungs-Bausteine für die Grundschule	43
08. 06.	Preisverdächtig! Praxisseminar	44
08. 06.	Leseförderung 2.0 in Öffentlichen Bibliotheken	45
14. 06.	Leseförderung 2.0 in Öffentlichen Bibliotheken	45

Öffentlichkeitsarbeit, Marketing

01. 02.	Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden: Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit	9
02. 02.	Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden: Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit	9
03. 02.	Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden: Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit	9
10. - 11. 02.	Innovation organisieren: Neue Chancen für die Bibliotheksarbeit	12
22. 02.	Apps und Tools für die kreative Bibliotheksarbeit	15
24. 02.	Apps und Tools für die kreative Bibliotheksarbeit	15
20. 04.	Lust aufs Lesen machen! Mit guten Texten für Homepage, Newsletter und Flyer	29
10. 05.	Die Westentaschen-Bibliothek	36

Tagungen, Exkursionen, Ausstellungen

02. 03.	Bildungseinrichtungen unter einem Dach: Neue Kooperationsmöglichkeiten	17
15. 06.	JuWel - die Junge Welt der Stadtbücherei Münster	47
01. 08.	Aufgaben und Dienstleistungen der Büchereizentrale Niedersachsen	49

Veranstalter



Akademie für Leseförderung	52
Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB)	53
Büchereizentrale Niedersachsen	54
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems	55
Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen	56
Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV	57
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek / Niedersächsische Landesbibliothek - Zentrum für Aus- und Fortbildung	58
Hochschule Hannover	59
Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)	60
Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen	61



Dewey-Dezimalklassifikation (DDC)

JANUAR

Zielgruppe: Referendarinnen und Referendare des höheren Bibliotheksdienstes an Wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes Niedersachsen, aber auch Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die mit Sacherschließung befasst sind.

Inhalt: Einführung in das Klassifizieren mit der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC). Vermittelt werden die Grundlagen anhand praktischer Übungen. Dabei geht es insbesondere um allgemeine Informationen zur DDC, den Aufbau der DDC-Druckausgabe, den Aufbau einer Klasse, die Grundregeln zur Notationsvergabe sowie die Notationssynthese durch Anhängen von Schlüsseln aus den Hilfstafeln und anderen Haupttafeln. Gearbeitet wird mit dem Online-Dienst „WebDewey Deutsch“.

Referent: Dr. Guido Bee, Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Di., 26. Januar 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Mi., 27. Januar 2016, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum; B 0.11

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 15. Januar 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 58

Effektiv recherchieren im Internet



FEB./SEPT.

Zielgruppe: Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

Inhalt: In diesem Seminar lernen Sie durch Vortrag und Übungen, die Vielfalt der Suchmaschinen für Ihre Recherche besser auszunutzen, sowie Suchtechniken und Suchstrategien effektiv einzusetzen. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Suchtechniken
- Suchstrategien
- Suchdienste und wie sie indizieren
- Wissenschaftliche Suchmaschinen
- Spezialsuchmaschinen
- Durchführung von Recherchen und ihre Aufbereitung
- Aktuell bleiben im Internet
- Pflege von Linksammlungen
- Marktentwicklungen

Referentin: Julia Bergmann, Bremen

Teilnehmerzahl: 12

Termin 1: Mo., 1. Februar 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis

Di., 2. Februar 2016, 09.00 – 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 5. Januar 2016

Termin 2: Mi., 7. September 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis

Do., 8. September 2016, 09.00 – 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 8. August 2016

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum; B 0.11

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenanhang S. 58



Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden

Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit

FEBRUAR

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit tätig sind.

Inhalt: Ein gut gemachter Jahresbericht eignet sich hervorragend, Träger, Leser, Sponsoren und die breite Öffentlichkeit anschaulich und regelmäßig über die Arbeit der Bibliothek zu informieren.

Aber was heißt „gut gemacht“? Für welchen Adressatenkreis ist er gedacht? Wie baue ich den Jahresbericht sinnvoll auf? Welche Inhalte gehören hinein, welche nicht? Wie gestalte ich das Layout ansprechend? Ziel dieser Fortbildung ist es, die interessanten Zahlen, Daten und Fakten der Bibliotheksarbeit auszuwählen, sie anschaulich und pfiffig aufzubereiten und sie auch für Laien verständlich zu erläutern.

Als Grundlage dient uns die jährliche Bibliotheksstatistik DBS:

- Anwendungsmöglichkeiten der DBS
- Wichtige Kennzahlen für den Jahresbericht
- Bibliotheksvergleiche mit Hilfe der variablen Auswertung der DBS
- Der Nutzen von Mehrjahresvergleichen
- Ursachenforschung und die Konsequenzen daraus

Referentin: Sonja Bluhm, Würzburg

Teilnehmerzahl: 15

Termin 1: Mo., 1. Februar 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungsstelle Südniedersachsen,
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang S. 56

Termin 2: Di., 2. Februar 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

Termin 3: Mi., 3. Februar 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stadtbücherei Delmenhorst, Lange Str. 1a, 27749 Delmenhorst

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

Anmeldeschluss: 13. Januar 2016

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems.

Mündliche Prüfungen vorbereiten

Aufbauworkshop



FEBRUAR

Zielgruppe: Mitglieder und stellvertretende Mitglieder von Prüfungsausschüssen.

Inhalt: Nach einer kurzen, kompakten Auffrischungsphase der Prüfermethodik für mündliche Prüfungen erfolgt eine Zwischenbilanz der Inhalte aus dem letzten Workshop. Anschließend geht es darum, die Aufgaben der Prüfung zu verbessern und die Sensibilität für gute Fragetechniken in der Prüfung zu schärfen. Folgende Themen werden behandelt:

- Einsatz der möglichen Prüfungsformen:
fallbezogenes Fachgespräch oder Gesprächssimulation?
- Lernziel-Taxonomie: Welchen Schwierigkeitsgrad haben unsere Prüfungsaufgaben?
- Wie erreichen wir bei allen Prüflingsaufgaben und -formaten annähernd den gleichen Schwierigkeitsgrad für alle Prüflinge?
- Anwendungsorientierte Aufgaben für das fallbezogene Fachgespräch und die Gesprächssimulation erstellen
- Prüfungssituationen üben: Gesprächssimulation und das fallbezogene Fachgespräch durchführen

Im Seminar werden Fragen für die mündliche Prüfung entwickelt und Prüfungssituationen simuliert. Bitte bringen Sie dafür Unterlagen zu Ihren Prüfungsfragen und ggf. vorbereitete Fragen mit.

Referentin: Susanne Laß, Personal- und Organisationsentwicklung, Frankfurt/Main

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mo., 8. Februar 2016, 9.30 – 17.00 Uhr und
Di., 9. Februar 2016, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover, Hörsaal 2

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 11. Januar 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenanhang S. 58



Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB

FEBRUAR

Zielgruppe: Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, die erfahrene Anwender des Katalogisierungsmoduls von allegro-OEB sind und ab 2016 nach dem Regelwerk RDA katalogisieren möchten.

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Katalogisierungsmoduls von allegro-OEB.

Inhalt: RDA (Resource Description and Access) ist der neue Standard für die Katalogisierung und wird die Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK) ablösen.

In dieser Veranstaltung werden Ihnen zunächst die theoretischen Grundlagen zum Regelwerk RDA vermittelt. Anschließend lernen Sie die neuen RDA-gerechten Erfassungsmasken von allegro-OEB kennen und üben einfache Katalogisate für verschiedene Medienarten.

Referentinnen: Tina Platzer und Barbara Schulz, Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mi., 10. Februar 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Teilnahmegebühr: 60,- €

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 27. Januar 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 54

Hinweis: Diese Veranstaltung findet auch am 9. März (s. S. 20), am 13. April und am 4. Mai (s. S. 25) statt.

Innovation organisieren: Neue Chancen für die Bibliotheksarbeit



FEBRUAR

Zielgruppe: Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

Inhalt: Technische, kulturelle und organisatorische Veränderungen der Informations- und Wissenslandschaft eröffnen Bibliotheken derzeit eine ungeahnte Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten über den Horizont klassischer Bibliotheksarbeit hinaus. Bibliotheken verstehen sich mehr denn je als Institutionen eines Wissenskreislaufs von der Produktion und Organisation bis zur Rezeption und Reorganisation in unterschiedlichen Settings und mit unterschiedlichen Zielgruppen. Die zwei-tägige Veranstaltung greift diese Entwicklung auf.

Am ersten Tag werden aktuelle und aufkommende Trends vorgestellt und praxisnah vermittelt. Am zweiten Tag sollen konkrete, individuell taugliche Umsetzungsszenarien im Rahmen des Innovationsmanagements der eigenen Bibliothek erarbeitet werden.

Folgende Themen werden vorgestellt und eingeführt:

- Konvergenz digitaler und physischer Angebote und Räume
- Elemente der fluiden Bibliothek
- Makerspace & FabLab
- Gestaltung von Lernprozessen und -umgebungen
- Augmented Reality
- Informationspartnerschaft und -vermittlung
- Freiräume für Innovation
- Exemplarische Innovationskonzepte
- Organisationsformen und Personalentwicklung

Referentin: Julia Bergmann, Bremen und Olaf Eigenbrodt, Hamburg

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mi., 10. Februar 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Do., 11. Februar 2016, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover, Hörsaal 2

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 11. Januar 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 58



RDA light

FEBRUAR

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht selbst Titeldatensätze erfassen, aber z.B. beim Informationsdienst oder im Fachreferat mit RDA-Datensätzen arbeiten werden.

Inhalt: Es wird eine Kurzeinführung in das den RDA zugrunde liegende Modell der „Functional Requirements for Bibliographic Records“ (FRBR) gegeben. Wesentliche Elemente des neuen Regelwerkes RDA werden vorgestellt. Ergänzend werden Formatänderungen bei der Erfassung im GBV erläutert.

Referentinnen: Mitarbeiterinnen der VZG, NN

Teilnehmerzahl: 80

Termin: Mo., 15. Februar 2016

Ort: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Historisches Gebäude, Papendiek 14, 37073 Göttingen

Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Anmeldeschluss: 22. Januar 2016

Anmeldung: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an: zrfort@gbv.de

Rückfragen bitte per E-Mail an: rda@gbv.de

Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken



FEBRUAR

Zielgruppe: Ehren- oder nebenamtlich tätige Büchereileiter/innen und -mitarbeiter/innen aus Öffentlichen Bibliotheken, die neu in die Bibliotheksarbeit eingestiegen sind oder die ihre Grundkenntnisse vertiefen möchten.

Inhalt: In Form von Referaten, Übungen und Gruppenarbeit werden grundlegende Kenntnisse zu folgenden Bibliotheksthemen vermittelt:

- Bestandsaufbau und -pflege
- Einarbeitung von Medien
- Systematik und Interessenkreise
- Katalogisierung
- Einrichtung und Präsentation
- Ausleihe und Benutzung
- Statistik
- Veranstaltungsarbeit, Leseförderung
- Freiwilligenarbeit in Bibliotheken
- Haushalt und Finanzen

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Büchereizentrale Niedersachsen und der Beratungsstellen Südniedersachsen und Weser-Ems

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mo., 15. Februar 2016 bis Mi., 17. Februar 2016

Mo.: 10.00 – 16.45 Uhr, Di.: 9.00 – 16.45 Uhr, Mi.: 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 1. Februar 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 54



Apps und Tools für die kreative Bibliotheksarbeit

FEBRUAR

Zielgruppe: Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die sich über Apps und Hilfsmittel für die Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit informieren möchten.

Inhalt: Apps auf mobilen Endgeräten und Tools auf Internetseiten bieten zahlreiche Arbeitsinstrumente für eine kreative Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit. Dabei lohnt es sich, verschiedene Tools zu betrachten, um die unterschiedlichen Zielgruppen bestmöglich erreichen zu können. In dieser Fortbildung werden Ihnen kreative Möglichkeiten und unterschiedliche Arbeitsinstrumente vorgestellt. In praktischen Übungen können Sie einige der Apps und Tools ausprobieren. Es werden folgende Themenbereiche vorgestellt:

- QR-Codes (z.B. um digitale Bestände zu präsentieren)
- Kurzvideos (z.B. um Räumlichkeiten präsentieren)
- Bilder mit Apps und Internetseiten optimieren (z.B. für Social Media Auftritte)
- Apps für Veranstaltungen und Führungen (Bibliotheksralley)

Referentin: Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Termin 1: Mo., 22. Februar 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Mediothek Diepholz, Thouarsstraße 19, 49356 Diepholz

Anmeldung: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

Termin 2: Mi., 24. Februar 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Oststadtbibliothek Hannover, Lister Meile 4, 30161 Hannover

Anmeldung: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen, s. Adressenanhang S. 56

Anmeldeschluss: 29. Januar 2016

Veranstalter: Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

Kinder für das Lesen begeistern mit Märchen, Bilderbüchern und Geschichten



MÄRZ

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas, Bibliotheken und Grundschulen.

Inhalt: Märchen, Bilderbücher und Geschichten verfügen über Erzähl- und Sprechansätze, bei denen die Kinder Erfahrungen aus ihrer Lebenswelt einbringen und sich damit auseinandersetzen können. Die überschaubare narrative Struktur von Märchen fördert die Verinnerlichung von literarischen Mustern und liefert so ein solides Grundgerüst, um eigene Geschichten erzählen zu können. Märchen sind in verschiedenen Kulturen beheimatet und können besonders gut in Gruppen mit Kindern aus unterschiedlichen Herkunftsländern zum Einsatz kommen.

Folgende Inhalte werden in diesem Seminar behandelt:

- Überblick über den aktuellen Bilderbuchmarkt
- Märchenbilderbücher und deren Potenzial für die Sprach- und Leseförderung
- Methoden zur Präsentation und Erschließung von Bilderbüchern
- Projekte zur Sprach- und Leseförderung

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Literaturwissenschaftliche Grundlagen der KJL“ der Weiterbildung Les- und Literaturpädagogik (BVL) mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mi., 2. März 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg, Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg

Veranstalter: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Teilnahmegebühr: 65,- € (einschließlich Verpflegung)

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.hoeb.de

Ansprechpartnerinnen: Anke Märk-Bürmann,

Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de

Julia Fübbeker, Tel.: 04961 / 8099197, E-Mail: julia.fuebbeker@hoeb.de



Bildungseinrichtungen unter einem Dach: Neue Kooperationsmöglichkeiten

MÄRZ

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken und Schulen, unabhängig von Ausbildung oder Position; Auszubildende und Studenten.

Inhalt: Das neue Medienhaus im Campus Osterholz-Scharmbeck bündelt die Angebote der Kreis- und Stadtbibliothek, des Kreismedienzentrums und des Kreisarchivs und ist Teil eines zentralen Lernortes für alle im Zentrum der Stadt. Im Quartier Am Barkhof wurden Bildungsangebote für alle Generationen konzentriert und zu einer flexiblen Bildungslandschaft vernetzt. Die neue Oberschule Lernhaus im Campus, das Gymnasium, das Medienhaus und das Bildungshaus bieten nicht nur Raum für vielfältige und innovative Bildungsangebote für Schülerinnen und Schüler und alle anderen Menschen der Stadt, sondern auch für Austausch und Begegnung.

Mittags besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Essen in der Mensa. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Interesse daran besteht.

Referentinnen: Dr. Ulrike Baumheier, Campusmanagerin, und Dagmar Gerken, Kreis- und Stadtbibliothek, Osterholz-Scharmbeck

Teilnehmerzahl: 25

Termin: Mi., 2. März 2016, 11.00 – 15.00 Uhr

Ort: Medienhaus im Campus – Kreis- und Stadtbibliothek Osterholz-Scharmbeck, Am Barkhof 10a, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel.: 04791/17-500

Veranstalter: BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 17. Februar 2016

Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:

www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html

Ansprechpartnerin: Elke König-Gerdau,
c/o Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge.,
Tel.: 05032 / 84-428, Fax: 05032 / 84-420,
E-Mail: ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de

Rechtliche Situation und Alltag von Flüchtlingen

Hintergrundwissen für Bibliotheken



MÄRZ

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Um sinnvolle Bibliotheksangebote für Flüchtlinge planen zu können, ist es hilfreich, mehr über die Situation der Asylsuchenden und die rechtlichen Hintergründe zu erfahren. Erläutert werden der Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland (Asylantrag, bundesweite Verteilung, Asylanheörung, europaweite Rückschiebung nach Dublin III - Verordnung) und Gründe für den Flüchtlingsschutz (Asylrecht nach Grundgesetz, Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Flüchtlingsschutz) sowie rechtliche Auswirkungen auf Menschen und mögliche Sozialleistungen in den verschiedenen Verfahrensstadien.

Die Lebenssituation der Schutzsuchenden in Niedersachsen wird ausführlich dargestellt, um gezielte Angebote für Geflüchtete sowie Flüchtlingshelferinnen und -helfer zu entwickeln. Zusätzlich wird eine Vernetzung der Bibliotheken mit den zuständigen Stellen angestrebt, um Ansprechpartnerinnen und -partner in vielen Bereichen gezielt und schnell zu finden.

Referentin: Aigün Hirsch, Flüchtlingsrat Niedersachsen, Hildesheim

Teilnehmerzahl: 40

Termin: Mi., 2. März 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 15. Februar 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 54



RDA kompakt für Öffentliche Bibliotheken

MÄRZ

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die bislang noch nicht an einer RDA-Schulung teilgenommen haben.

Inhalt: Es wird eine kurze Einführung in das den RDA zugrunde liegende Modell der „Functional Requirements for Bibliographic Records“ (FRBR) gegeben. Wesentliche Elemente des neuen Regelwerkes RDA werden vorgestellt.

Referentinnen: Mitarbeiterinnen der VZG, NN

Teilnehmerzahl: 70

Termin: Mi., 2. März 2016 bis Fr., 4. März 2016

Ort: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG) in Kooperation mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

Anmeldeschluss: 19. Februar 2016

Anmeldung: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an zrfort@gbv.de
Rückfragen bitte per E-Mail an: rda@gbv.de

Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB



MÄRZ

Zielgruppe: Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, die erfahrene Anwender des Katalogisierungsmoduls von allegro-OEB sind und ab 2016 nach dem Regelwerk RDA katalogisieren möchten.

Voraussetzungen: Gute Kenntnis des Katalogisierungsmoduls von allegro-OEB.

Inhalt: RDA (Resource Description and Access) ist der neue Standard für die Katalogisierung und wird die Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK) ablösen.

In dieser Veranstaltung werden Ihnen zunächst die theoretischen Grundlagen zum Regelwerk RDA vermittelt. Anschließend lernen Sie die neuen RDA-gerechten Erfassungsmasken von allegro-OEB kennen und üben einfache Katalogisate für verschiedene Medienarten.

Referentinnen: Tina Platzer und Barbara Schulz,
Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mi., 9. März 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Teilnahmegebühr: 60,- €

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 24. Februar 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 54

Hinweis: Diese Veranstaltung findet auch am 10. Februar (s. S. 11), am 13. April und 5. Mai (s. S. 25) statt.



RDA kompakt für Wissenschaftliche Bibliotheken

MÄRZ

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus kleinen Wissenschaftlichen Bibliotheken, die zum GBV gehören und die bislang noch nicht an einer RDA-Schulung teilgenommen haben.

Vorkenntnisse: GBV Erfassungsformat

Inhalt: Es wird eine kurze Einführung in das den RDA zugrunde liegende Modell der „Functional Requirements for Bibliographic Records“ (FRBR) gegeben. Wesentliche Elemente des neuen Regelwerkes RDA werden vorgestellt. Ergänzend werden die Formatänderungen bei der Erfassung im GBV an Beispielen erläutert.

Referentinnen: Mitarbeiterinnen der VZG, NN

Teilnehmerzahl: 70

Termin: Mi., 9. März 2016 bis Fr., 11. März 2016

Ort: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Veranstalter: Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

Anmeldeschluss: 19. Februar 2016

Anmeldung: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an zrfort@gbv.de
Rückfragen bitte per E-Mail an: rda@gbv.de

Einführung in das freie Erzählen



MÄRZ

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas, Bibliotheken und Grundschulen.

Inhalt: Das Erzählen von Märchen ist eine Kunst mit langer Tradition. Seit es Menschen gibt, werden Geschichten erzählt. Märchen erklären die Welt. Sie machen Mut, sich auf den Weg zu begeben. Wenn Kinder Geschichten hören, erleben sie eine zentrale Funktion der Sprache.

Das Erzählen löst sich vom unmittelbar gegebenen Kontext, es ermöglicht das Erleben von Ereignissen zu anderen Zeiten und an anderen Orten und regt zum Nacherzählen an. Wer erzählt, öffnet die Tür zu einer anderen Welt. Zum Einsatz kommen die Stimme mit ihren Ausdrucksmöglichkeiten, Mimik, Gestik und der Kontakt mit dem Publikum. Im Seminar werden Märchen aus aller Welt betrachtet und untersucht. Die Kursteilnehmer lernen, wie eine Geschichte aufgebaut ist (Dramaturgie). Sie vergegenwärtigen sich, aus welchen Bildern, Gerüchen und Farben eine Geschichte besteht. Mithilfe ihrer Phantasie erzeugen sie Bilder und Vorstellungen als „Zutaten“ für das Erzählen ihrer Geschichten.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Literaturwissenschaftliche Grundlagen der KJL“ der Weiterbildung Les- und Literaturpädagogik (BVL) mit 16 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Julia Klein, Theaterpädagogin und Geschichtenerzählerin

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mo., 14. März 2016 bis Di., 15. März 2016, 9.30 – 16.00 Uhr

Ort: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg,
Spillmannsweg 30, 26871 Papenburg

Veranstalter: Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Teilnahmegebühr: 145,- €
(einschließlich Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.hoeb.de

Ansprechpartnerinnen: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de
Julia Fübbeker, Tel.: 04961 / 8099197, E-Mail: julia.fuebbeker@hoeb.de



Interkulturelles Sensibilisierungstraining für Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken

APRIL

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Öffentliche Bibliotheken können in vielfältiger Weise zu einer Willkommenskultur und zur Integration von Asylsuchenden und Neubürgern beitragen. Dazu bedarf es jedoch Verständnis von der Unterschiedlichkeit der Menschen mit ihren diversen kulturellen Hintergründen. Um Missverständnissen vorzubeugen und Beziehungen wirkungsvoller und produktiver zu gestalten, müssen unterschiedliche Denk- und Verhaltensmuster, Normen und Wertvorstellungen richtig interpretiert werden.

Praktische Übungen zu Alltagssituationen, die sich aus den Teilnehmererfahrungen ergeben, werden flankiert von einem theoretischen Exkurs zu den Themen Diversität, Umgang mit Diversität am Arbeitsplatz und zu interkultureller Kompetenz.

Referentin: Dr. Kristin Futterlieb, Bibliotheksleiterin Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen

Teilnehmerzahl: 20

Termin 1: Mo., 4. April 2016, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Göttingen, Gotmarstr. 8, 37073 Göttingen

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang S. 56

Termin 2: Di., 5. April 2016, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 54

Termin 3: Mi., 6. April 2016, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Leer, Wilhelminengang 2, 26789 Leer

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

Anmeldeschluss: 16. März 2016

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems.

Einführung in das LBS4- Erwerbungsmodul ACQ von OCLC

Schwerpunkt Monographien- und
Fortsetzungsverwaltung



APRIL

Zielgruppe: Vorrangig Beschäftigte in Wissenschaftlichen Bibliotheken, die wenig bis keine Erfahrung mit dem LBS4-Erwerbungsmodul ACQ haben, aber künftig damit arbeiten werden.

Voraussetzung: Kenntnisse im Umgang mit der WinIBW und Grundlagen der Katalogisierung.

Inhalt: Die Funktionsweise des LBS4-Erwerbungsmoduls ACQ wird sowohl theoretisch im Rahmen einer Vorführung erklärt, als auch praktisch in Form von Übungseinheiten erarbeitet.

Referentin: Helga Kreter oder Nancy Jäger, Verbundzentrale des GBV, Göttingen

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Do., 7. April 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum; B 0.11

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 7. März 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 58



Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB

APRIL/MAI

Zielgruppe: Diese Fortbildung wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, die erfahrene Anwender des Katalogisierungsmoduls von allegro-OEB sind und ab 2016 nach dem Regelwerk RDA katalogisieren möchten.

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des Katalogisierungsmoduls von allegro-OEB.

Inhalt: RDA (Resource Description and Access) ist der neue Standard für die Katalogisierung und wird die Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK) ablösen.

In dieser Veranstaltung werden Ihnen zunächst die theoretischen Grundlagen zum Regelwerk RDA vermittelt. Anschließend lernen Sie die neuen RDA-gerechten Erfassungsmasken von allegro-OEB kennen und üben einfache Katalogisate für verschiedene Medienarten.

Referentinnen: Tina Platzer und Barbara Schulz,
Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 14

Termine:

Mi., 13. April 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Mi., 4. Mai 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Teilnahmegebühr: 60,- €

Für Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. ist die Veranstaltung kostenfrei.

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 30. März 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 54

Hinweis: Diese Veranstaltung findet auch am 10. Februar (s. S. 11) und am 9. März (s. S. 20) statt.

Digitale Medien in der früh-kindlichen Sprachentwicklung und -förderung

E-Books und Kinderbuch-Apps für den Elementarbereich



APRIL

Zielgruppe: Eltern, Tagespflegepersonen, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Ehrenamtliche.

Inhalt: Kindheit ist heute Medienkindheit. Schon die Jüngsten gehen ebenso selbstverständlich mit digitalen Medien wie mit klassischen Bilderbüchern um, und der Markt stellt sich darauf ein. Neben Büchern bietet der Medienmarkt für Kinder inzwischen auch zahlreiche digitale Leseangebote. E-Books, erweiterte E-Books und Apps bilden die Schnittstelle zwischen klassischen (Bilder-)büchern und Spielen, basieren häufig auf Buchvorlagen oder binden beliebte Buchfiguren ein. Nach aktuellen Studien lassen sich insbesondere Väter für das Vorlesen mit digitalen Medien begeistern.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in den Markt mit digitalen Medien zu geben. Die Teilnehmenden sollen Erfahrungen im Umgang mit aktuellen Kinderbuch-Apps sammeln und Qualitätskriterien für gute Apps sowie Internetportale kennenlernen, die bei der Auswahl hilfreich sein können. Weiterhin sollen sie die Potenziale von digitalen Medien im Rahmen der Sprachförderung diskutieren sowie Möglichkeiten für den Einsatz in der täglichen Praxis und Elternarbeit planen.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Aktuelle Medien“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 6 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Christine Kranz, Stiftung Lesen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mi., 13. April 2016, 10.00 – 15.30 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8, 30169 Hannover

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Anmeldeschluss: 30. März 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de



Forschung – Museum – Bibliothek: Kooperationen

APRIL

Zielgruppe: Beschäftigte in Bibliotheken, unabhängig von Ausbildung oder Position, Auszubildende und Studenten. Auch Nicht-BIB-Mitglieder sind gern gesehen.

Inhalt: Wie können Museen und Bibliotheken gleiche Zielgruppen ansprechen, wo gibt es Anknüpfungspunkte für eine Zusammenarbeit, in welchen Bereichen sind Kooperationen möglich?

Am Beispiel eines Museumskoffer-Projektes des Museums Hameln wird vorgestellt, welche methodisch-didaktischen Ansätze die Arbeit mit dem Museumskoffer bietet und wie sich Bibliotheken in ein solches Projekt einbringen können.

Referentin: Andrea Beißner, Bibliotheksassistentin; Museumspädagogin

Im Anschluss an den Vortrag findet die BIB-Mitgliederversammlung der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen statt, verbunden mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Landesvorstand 2016 – 2019.

Außerdem werden Führungen durch die neuen Räumlichkeiten der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Hannover angeboten.

Teilnehmerzahl: 50

Termin: Sa., 16. April 2016, 10.00 – 14.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek,
Waterloostr. 8, 30169 Hannover

Veranstalter: BIB-Landesgruppe Niedersachsen / Bremen
BIB-Mitglieder werden bevorzugt berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 31. März 2016

Anmeldung über den BIB-Fortbildungskalender:

www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/fortbildungskalender.html

Ansprechpartnerin: Elke König-Gerdau,
c/o Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge.,
Tel.: 05032 / 84-428, Fax: 05032 / 84-420,
E-Mail: ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de

Leseförderungs-Bausteine für die Grundschule



APRIL

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

Inhalt: Die Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen in Baden-Württemberg praktiziert seit zwei Jahrzehnten ein bundesweit anerkanntes Modell der Zusammenarbeit von Bibliothek und Schule. In dieser Kooperation sind über 30 verschiedene Leseförderungs-Bausteine entstanden. Heike Daume wird in Theorie und Praxis vier verschiedene Modelle für die Grundschule vermitteln:

- Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte: Präsentation des Bilderbuchkinos mit anschließenden Bewegungsspielen.
- Von Rittern und Burgfräuleins: Beim Wissensturnier tauchen die Kinder in die Welt des Mittelalters ein und fertigen gemeinsam ein Buch.
- Kunst-Reich! Das Bibliotheks-Lernbuffet bietet den Kindern an 26 Stationen einen bunten Einstieg in die Malerei.
- Märchenreise in die Bücherwelt: Die Kinder enträtseln ein Märchensuchbild, entwirren ein Schüttelmärchen, setzen aus versteckten Buchstaben Märchentitel zusammen.

Alle Bausteine sind erprobt, detailliert ausgearbeitet und können mit wenig Aufwand in Bibliotheken eingesetzt werden.

Referentin: Heike Daume, Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mo., 18. April 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bücherei für Stadt und Kreis Uelzen, An der St. Marienkirche 1, 29525 Uelzen

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 30. März 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 54

Hinweis: Diese Veranstaltung findet auch am 9. Mai in Bad Zwischenahn (s. S. 35) und am 6. Juni in Garbsen (s. S. 43) statt.



Lust aufs Lesen machen! Mit guten Texten für Home- page, Newsletter und Flyer

APRIL

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Viele Bibliotheksbesucher suchen den ersten Kontakt zu Ihnen nicht mehr persönlich. Sie kommen, weil sie etwas Interessantes auf Ihrer Website, einen guten Tipp im monatlichen Newsletter entdeckt oder über eine spannende Veranstaltung in Ihrem Flyer gelesen haben. Damit diese Texte „Lust aufs Lesen“ machen und viele Besucher in Ihre Einrichtung locken, sollten sie gut sein. Richtig gut!

Auch geschriebene Sprache ist wie ein Gespräch zwischen Ihnen und Ihrem Leser. Und der mag es kurz, knackig, anschaulich. Er möchte sich in Ihrem Flyer, mit Ihrem Newsletter oder auf Ihrer Homepage schnell informieren. Mit guten Texten und griffigen Headlines. Und es ist an Ihnen, ihm genau die zu liefern, wenn Sie ihn überzeugen möchten.

Im Schreibworkshop gibt es viel Input zu Formulierungen und praktische Übungen, um solche Texte selbst zu schreiben bzw. vorhandene zu verbessern.

Die Veranstaltung ist ein Vertiefungsseminar der Fortbildungsreihe „Gelungene Außendarstellung mit guten PR-Texten“ aus dem Jahr 2015.

Referentin: Martina Peters, Journalistin und Dozentin (M.A.), Düsseldorf

Teilnehmerzahl: 15

Termin: Mi., 20. April 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 30. März 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 54

Short Book Acts: kurze und knackige Buchpräsentationen



APRIL

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Bibliotheken, die am Julius-Club teilnehmen.

Inhalt: Im Rahmen des Seminars werden Elemente aus Julius-Club-Büchern, z.B. Figuren, Textausschnitte, Bilder, Botschaften des Buchs oder Texte aufgegriffen und mit Mitteln aus der Theaterarbeit als kurze Szenen entwickelt. Die erarbeiteten Buchvorstellungen können bei der Auftaktveranstaltung oder bei Klassenbesuchen präsentiert werden und so auf die Bücher des Julius-Clubs neugierig machen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen mit theaterpädagogischen Methoden wie die Präsenz, der Körperausdruck, der Publikumskontakt, die Stimme und die Arbeit mit dem (Bühnen) Raum für den „Bühnen-auftritt“ gestärkt werden kann.

Am Ende des Seminars wird exemplarisch an einigen ausgewählten, im Seminar entwickelten Szenen weitergearbeitet, um diese in eine konzentrierte Bühnenform zu bringen.

Jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer sollte sein Lieblingsbuch aus der aktuellen Julius-Club-Auswahl 2016 mitbringen.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 7 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Heike Kelm, Referentin für Leseförderung, Kabarettistin, Coach

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mi., 20. April 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: VGH-Versicherungen, Haus A, Raum 061a, Schiffgraben 4, 30159 Hannover

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 6. April 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de



Einführung in das LBS4- Erwerbungsmodul ACQ von OCLC

Schwerpunkt Zeitschriften

APRIL

Zielgruppe: Vorrangig Beschäftigte in Wissenschaftlichen Bibliotheken, die wenig bis keine Erfahrung mit dem LBS4-Erwerbungsmodul ACQ haben, aber künftig damit arbeiten werden.

Voraussetzungen: Kenntnisse im Umgang mit der WinIBW und Grundlagen der Katalogisierung.

Inhalt: Die Funktionsweise des LBS4-Erwerbungsmoduls ACQ wird sowohl theoretisch im Rahmen einer Vorführung erklärt, als auch praktisch in Form von Übungseinheiten erarbeitet.

Referentin: Helga Kreter oder Nancy Jäger, Verbundzentrale des GBV, Göttingen

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Do., 21. April 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek, Hannover, EDV-Schulungsraum; B 0.11

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 21. März 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 58

Von der Idee zur Facharbeit!

Bibliotheken begleiten und unterstützen bei der Recherche und Informationsverarbeitung



APRIL

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Bibliotheken begleiten und beraten Schülerinnen und Schüler auf dem Weg von der Idee zur fertigen Facharbeit. Vor allem bei strukturierter, gut vorbereiteter Recherche, beim Hinweis auf die richtigen Datenbanken und Kataloge und Unterstützung bei der sinnvollen Suche im Internet sind Bibliotheken gefragt. Anhand der Big 6 wird der Ablauf einer Recherche für eine Facharbeit nachgespielt. Die Big6™ (www.big6.com) stellen einen systematischen Rechercheprozess dar, der hilft, die richtigen Fragen zu stellen, die richtigen Suchen durchzuführen, relevante Ergebnisse zu finden, zu bewerten, für die Weiterverarbeitung aufzuarbeiten und zu evaluieren.

Weitere wichtige Bausteine wie die Nutzung des Munzinger-Archivs und ein Blick auf die Vielfalt der Suchmaschinen ergänzen den Werkzeugkasten, mit dem die Bibliotheken den Schülerinnen und Schülern Hilfen bei der Erstellung von Referaten und Facharbeiten geben.

Referentin: Kathrin Reckling-Freitag, Dipl.-Bibl.; Kultur- und Bildungsmanagerin

Teilnehmerzahl: 14

Termin 1: Mo., 25. April 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Beratungsstelle Südniedersachsen,
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang S. 56

Termin 2: Di., 26. April 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 54

Termin 3: Mi., 27. April 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Zentralbibliothek der Hochschule Osnabrück,
Barbarastr. 22, 49076 Osnabrück

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

Anmeldeschluss: 6. April 2016

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems.



Bibliothek mit Qualität und Siegel Fit zur Zertifizierung

APRIL

Zielgruppe: Bibliotheksleiterinnen und -leiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die an einer Zertifizierung ihrer Einrichtung interessiert sind.

Inhalt: Seit 2009 haben Öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen die Möglichkeit das Gütesiegel „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ zu erwerben und damit ihre Leistungen nach innen zu optimieren und nach außen öffentlichkeitswirksam darzustellen. Ob Einzelbibliothek, Zweigstellensystem oder Fahrbibliothek – für jeden Bibliothekstyp und für jede Bibliotheksgröße sind Anforderungen in einem Kriterienkatalog formuliert, deren Erreichen in einem Audit vor Ort abgeprüft wird.

Sie möchten sich als „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ zertifizieren lassen, wissen aber nicht, ob Sie die Kriterien erfüllen und wie Sie diese nachweisen? Dann sind Sie hier genau richtig: In unserem Kurs „Fit zur Zertifizierung“ werden Bibliotheken systematisch auf die Zertifizierung vorbereitet. Dazu gehört eine detaillierte Analyse der Ausgangssituation vor Ort sowie ein zentraler Workshop, in dem alle Fragen zur Interpretation der Kriterien beantwortet und Hilfen und Hinweise gegeben werden, wie Sie einzelne Anforderungen erfüllen können.

Referent: Meinhard Motzko, Praxisinstitut Bremen

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Do., 28. April 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Der vorausgehende Zertifizierungsscheck vor Ort wird individuell mit den teilnehmenden Bibliotheken terminiert.

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 7. April 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
siehe Adressenanhang S. 54

Arbeitsergebnisse in Meetings besser dokumentieren und präsentieren



MAI

Zielgruppe: Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

Inhalt: Webbasierte Dienste ermöglichen neue Formen der Zusammenarbeit und Präsentation von Arbeitsergebnissen. In diesem Seminar werden Sie eingeführt in die Vorteile kollaborativer Zusammenarbeit und lernen folgende zentrale Dienste für die gemeinsame Erstellung und Präsentation von Arbeitsergebnissen kennen:

- Mindmeister & MeisterTask
- Etherpad & Google-Docs
- Evernote sowie die zugehörigen Apps von Evernote
- Baiboard (Mac / iPad)
- Visualisierung/Flipchart Art

Referentin: Julia Bergmann, Bremen

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Mo., 9. Mai 2016, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover, Haus C 1.10

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 7. April 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenanhang S. 58



Leseförderungs-Bausteine für die Grundschule

MAI

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

Inhalt: Die Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen in Baden-Württemberg praktiziert seit zwei Jahrzehnten ein bundesweit anerkanntes Modell der Zusammenarbeit von Bibliothek und Schule. In dieser Kooperation sind über 30 verschiedene Leseförderungs-Bausteine entstanden. Heike Daume wird in Theorie und Praxis vier verschiedene Modelle für die Grundschule vermitteln:

- Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte: Präsentation des Bilderbuchkinos mit anschließenden Bewegungsspielen.
- Von Rittern und Burgfräuleins: Beim Wissensturnier tauchen die Kinder in die Welt des Mittelalters ein und fertigen gemeinsam ein Buch.
- Kunst-Reich! Das Bibliotheks-Lernbuffet bietet den Kindern an 26 Stationen einen bunten Einstieg in die Malerei.
- Märchenreise in die Bücherwelt: Die Kinder enträtseln ein Märchensuchbild, entwirren ein Schüttelmärchen, setzen aus versteckten Buchstaben Märchentitel zusammen.

Alle Bausteine sind erprobt, detailliert ausgearbeitet und können mit wenig Aufwand in Bibliotheken eingesetzt werden.

Referentin: Heike Daume, Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mo., 9. Mai 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: bibliothek am meer, Auf dem Hohen Ufer 20,
26160 Bad Zwischenahn

Veranstalter: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems

Anmeldeschluss: 18. April 2016

Anmeldung: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems,
s. Adressenhang S. 55

Hinweis: Diese Veranstaltung findet auch am 18. April in Lüneburg (s. S. 28) und am 6. Juni in Garbsen (s. S. 43) statt.

Die Westentaschen-Bibliothek



MAI

Zielgruppe: Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

Inhalt: Dieses Seminar gibt einen Überblick zur Anwendung von Apps im Bibliothekskontext.

Dabei werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Welche Apps sind bereits im Einsatz und welche Aufgaben und Inhalte können mit ihnen abgebildet werden?
- Wie können Bibliotheken ihre Services durch eine App ergänzen oder erweitern?
- Was macht den Mehrwert einer App aus?
- Welche Plattformen und Systeme muss ich beachten?

Referentin: Julia Bergmann, Bremen

Teilnehmerzahl: 25

Termin: Di., 10. Mai 2016, 09.30 – 16.30 Uhr

Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Hörsaal 2

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 7. April 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung, s. Adressenanhang S. 58



Vom Blind Date bis zum Chaosspiel Wie kann ich auf Jugendbücher neugierig machen?

MAI

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bibliotheken, Lehrkräfte Sek. I.

Inhalt: Lehrkräfte und Bibliothekare brauchen gute Ideen, um auf Bücher neugierig zu machen. Dabei ist es wichtig, individuelle Leseinteressen zu berücksichtigen, die den Lesekompetenzen und Vorlieben der Schülerinnen und Schüler entgegenkommen. Im Vergleich zur Klassenlektüre, bei der jede Schülerin und jeder Schüler das gleiche Buch liest, stehen beim Sommerferienleseprogramm „Julius-Club“ 100 Bücher zur Auswahl. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Methoden kennen, wie diese Bücher den Schülerinnen und Schülern schmackhaft gemacht werden können. Lehrkräfte erhalten zahlreiche Anregungen für aktuelle Jugendbücher, deren Lektüre laut Kerncurricula in der Sekundarstufe I eine besondere Bedeutung zugemessen wird.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 7 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentin: Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mi., 11. Mai 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: VGH-Versicherungen, Haus A, Raum 061a, Schiffgraben 4, 30159 Hannover

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 27. April 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de

Bücherei-Dream-Team

Teambildung und Teamentwicklung



MAI

Zielgruppe: Leiterinnen und Leiter von Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Teamarbeit gehört in jeder Bibliothek zum Alltag. Was kann die Bibliotheksleitung dafür tun, um mögliche Störungen im Team zu begegnen, damit ein effektives und angenehmes Miteinander bei der Arbeit entstehen kann? Im Seminar versuchen wir ein möglichst genaues Bild Ihres Teams nachzuzeichnen, dazu gehören auch die allgemeinen Bedingungen, denen Ihre Bücherei unterliegt.

Gemeinsam betrachten wir Ihre Teamarbeit unter folgenden Aspekten:

- Wir definieren, was eine Gruppe und was ein Team ist.
- Wir klären, was die Begriffe „Software/Hardware“ eines Teams bedeuten.
- Wir versuchen unsere Prinzipien und die unserer Teammitglieder zu erkennen.
- Wir formulieren Spielregeln für eine gute Teamarbeit.
- Wir versuchen die Rollen zu benennen, die Sie und die Mitglieder Ihres Teams bekleiden.
- Wir stellen fest, welchen Führungsstil Sie in Ihrer Teamarbeit nutzen.

Referentin: Sabine Haase, Dipl.-Bibliothekarin und Business-Coach, Hamburg

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Mi., 11. Mai 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 20. April 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 54



Von Bilderbüchern bis zu Zeitungen: Ideen zur vorschulischen Literacy-Erziehung

MAI

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas und Bibliotheken, ehrenamtliche Vorlesepaten.

Inhalt: Vielfältige Erfahrungen mit Symbolen, Zeichen und Buchstaben im vorschulischen Alter sind eine wichtige Voraussetzung für den späteren Leselernprozess und Schriftspracherwerb in der Schule. Bilderbücher und Zeitungen sind dabei unverzichtbare Medien, um Kinder mit der Buch- und Schriftkultur vertraut zu machen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielfältige Ideen kennen, wie Zeitungen und Bücher spielerisch in den Kindergartenalltag einbezogen werden können. Die vorgestellten Ansätze reichen von Bewegungs- bis zu Schreibspielen. Zusätzlich werden das bundesweite Leseförderprogramm „Lesestart – drei Meilensteine für das Lesen“ der Stiftung Lesen und das Projekt „Tageszeitung im Kindergarten“ (Taki) der Braunschweiger Zeitung vorgestellt.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 4 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentinnen: Anke Märk-Bürmann, Akademie für Leseförderung Niedersachsen und Stefanie Bühnemann, Braunschweiger Zeitung

Teilnehmerzahl: 25

Termin: Mi., 18. Mai 2016, 10.00 – 13.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Wolfsburg, Alvar-Aalto-Kulturhaus,
Porschestr. 51, 38440 Wolfsburg

Veranstalter: Akademie für Leseförderung Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Zeitung und der Stadtbibliothek Wolfsburg

Anmeldeschluss: 4. Mai 2016

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin: Anke Märk-Bürmann,
Tel.: 0511 / 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de

Bibliothekarische Fachdidaktik

Schulungskonzepte professionell entwickeln und einsetzen



MAI

Zielgruppe: Beschäftigte in Bibliotheken, die Führungen und (Inhouse) Schulungen durchführen.

Inhalt: Die didaktische Arbeit in Bibliotheken hat stark zugenommen. Es werden Gruppen durch die Bibliothek geführt oder in zahlreichen Schulungen für die Nutzung der Bibliothek geschult. Ziel ist es, die verschiedenen Zielgruppen mit den Angeboten der Bibliothek nachhaltig vertraut zu machen. Die Herausforderung dieser pädagogischen Arbeit besteht darin, einen interessanten Ablauf zu entwickeln, die richtigen Übungen und das nötige Maß an Vortrag und Dialog einzusetzen und den richtigen Ton für die jeweilige Zielgruppe zu treffen.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der Konzeption von Schulungen und Führungen. Es macht Sie fit für die Vermittlung von Wissen und hilft Ihnen, die Motivationslage und Dynamik in Gruppen zu verstehen und sie mit angemessenen Methoden zur Mitarbeit zu bewegen.

Inhalte sind:

- Lernstile und Lernpsychologie
- Lehrstrategien
- Medien zur Vermittlung gezielt einsetzen
- Verständlich und anschaulich erklären
- Arbeitstechniken und Arbeitsmethodik
- Gruppenverhalten einschätzen und steuern
- Stärken und Verbesserungspotenzial im persönlichen Lehrstil
- Rollensicherheit in der Vermittlung

Referentin: Christiane Brockerhoff, Duisburg

Teilnehmerzahl: 14

Termin: Mi., 18. Mai 2016, 9.30 – 17.00 Uhr bis Do., 19. Mai 2016, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Hörsaal 2

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 18. April 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung, s. Adressenanhang S. 58



Refugees Welcome to the Library Englischworkshop

MAI

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Als Bibliotheksmitarbeiterin oder -mitarbeiter übernehmen Sie eine bedeutende gesellschaftliche Funktion, um Flüchtlinge und Asylsuchende bei ihrer Integration zu unterstützen. Da Englisch oftmals die einzige sprachliche Kommunikationsbrücke ist, erarbeiten wir in diesem Englischworkshop in kleinen Schritten einen praxiserprobten Wortschatz, der Ihnen bei der Betreuung dieser Zielgruppe helfen wird.

Der Workshop ist wie folgt aufgebaut:

- Bei einem interaktiven Rundgang durch die Bibliothek lernen Sie zunächst die typischen englischen Bibliotheksschlagworte kennen.
- Kurze Beschreibungen, wo sich was befindet machen Sie mit dem englischen Vokabular vertrauter.
- Gemeinsam besprechen wir häufig gestellte Fragen und Antworten der Flüchtlinge auf Englisch.
- Einzuhaltende Regeln formulieren wir zusammen in knappen, verständlichen Textbausteinen.
- Auf Wunsch runden kleine Rollenspiele den Workshop ab.

Referentin: Birgit Pawelzik, Dipl.-Übersetzerin (MA) und Dozentin, TH Köln

Teilnehmerzahl: 15

Termin 1: Mo., 23. Mai 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Salzgitter-Bad, Marktplatz 11, 38259 Salzgitter

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang S. 56

Termin 2: Di., 24. Mai 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Buchholz, Kirchenstraße 6, 21244 Buchholz

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 54

Termin 3: Mi., 25. Mai 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Gemeindebücherei Ganderkesee,
Habbrügger Weg 2, 27777 Ganderkesee

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems

Anmeldeschluss: 4. Mai 2016

Aller Anfang ist schwer?!

Erstlesereien und Bücher für die
Grundschule im Bibliotheksangebot



MAI

Zielgruppe: Alle Interessierten aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Welche Bücher erleichtern Kindern den Übergang vom Bilderbuch, das vorgelesen wird, hin zu Büchern, die über Bilder selbst erschlossen werden können? Welche Bücher sind wirklich für Leseanfänger geeignet, wenn diese einzelne Worte zwar schon lesen können, aber die Sinnzusammenhänge noch mühsam Stück für Stück erlesen müssen? Die Kinderbuchverlage bieten auf diese Fragen ein großes Angebot von Erstlesereien mit den unterschiedlichsten Abstufungen an. Was davon ist sinnvoll und hilfreich beim Lesen lernen und welche Titel vermitteln auch nachhaltig Lese-Spaß? Die Veranstaltung wird durch Diskussionen und Praxisteile abgerundet.

Fortbildungsinhalte:

- Kurzer theoretischer Überblick über die Leseentwicklung von Kindern.
- Auswahlkriterien für den Bestandsaufbau Öffentlicher Bibliotheken.
- Vorstellung der wichtigsten Verlage und der bekanntesten Erstlesereien.
- Außergewöhnliche Novitäten für Leseanfänger und Fortgeschrittene.
- Vorstellung neukonzipierter Erstlesereien und neuer Verlage.

Referentin: Ute Hentschel, Literaturwissenschaftlerin (M.A.) und Buchhändlerin, Burscheid

Teilnehmerzahl: 16

Termin 1: Mo., 30. Mai 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Langenhagen,
Konrad-Adenauer-Straße 6, 30853 Langenhagen

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenanhang S. 56

Termin 2: Di., 31. Mai 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 54

Anmeldeschluss: 9. Mai 2016

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen und die Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen



Leseförderungs-Bausteine für die Grundschule

JUNI

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die im Bereich der Leseförderung tätig sind.

Inhalt: Die Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen in Baden-Württemberg praktiziert seit zwei Jahrzehnten ein bundesweit anerkanntes Modell der Zusammenarbeit von Bibliothek und Schule. In dieser Kooperation sind über 30 verschiedene Leseförderungs-Bausteine entstanden. Heike Daume wird in Theorie und Praxis vier verschiedene Modelle für die Grundschule vermitteln:

- Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte: Präsentation des Bilderbuchkinos mit anschließenden Bewegungsspielen.
- Von Rittern und Burgfräuleins: Beim Wissensturnier tauchen die Kinder in die Welt des Mittelalters ein und fertigen gemeinsam ein Buch.
- Kunst-Reich! Das Bibliotheks-Lernbuffet bietet den Kindern an 26 Stationen einen bunten Einstieg in die Malerei.
- Märchenreise in die Bücherwelt: Die Kinder enträtseln ein Märchensuchbild, entwirren ein Schüttelmärchen, setzen aus versteckten Buchstaben Märchentitel zusammen.

Alle Bausteine sind erprobt, detailliert ausgearbeitet und können mit wenig Aufwand in Bibliotheken eingesetzt werden.

Referentin: Heike Daume, Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen

Teilnehmerzahl: 20

Termin: Mo., 6. Juni 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Garbsen, Rathausplatz13, 30823 Garbsen

Veranstalter: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen

Anmeldeschluss: 18. Mai 2016

Anmeldung: Beratungsstelle Südniedersachsen,
s. Adressenhang S. 56

Hinweis: Diese Veranstaltung findet auch am 18. April in Lüneburg (s. S. 28) und am 9. Mai in Bad Zwischenahn (s. S. 35) statt.

Preisverdächtig!

Praxisseminar



JUNI

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Buchhändlerinnen und Buchhändler.

Inhalt: Der Deutsche Jugendliteraturpreis prämiiert jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur. Er ist seit 60 Jahren ein verlässliches Gütesiegel für hohe literarische Qualität und Orientierungshilfe auf dem mittlerweile fast unüberschaubaren Kinder- und Jugendbuchmarkt. Die nominierten Titel bieten Lesefutter verschiedener Gattungen für alle Altersstufen und zu verschiedensten Themen. Im Rahmen dieses eintägigen Kompaktseminars können die Teilnehmer kreative Vermittlungsmethoden zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2016 für ihren Berufsalltag kennenlernen und erproben. Das Seminar bietet vormittags und nachmittags Workshops zu den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Jugendbuch an. Sachbücher sind altersentsprechend in die einzelnen Sparten integriert. Alle Teilnehmenden können zwei verschiedene Workshops hintereinander besuchen.

Anerkennung: Diese Veranstaltung wird im Modul „Kinder- und Jugendliteratur“ der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Referentinnen: Katja Eder (Bilderbücher), Bettina Huhn (Kinderbücher) und Renate Paßmann-Lange (Jugendbücher)

Teilnehmerzahl: 70

Termin: Mi., 8. Juni 2016, 9.30 – 17.15 Uhr

Ort: Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

Veranstalter: Arbeitskreis für Jugendliteratur in Kooperation mit der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Anmeldung: Online-Anmeldung unter: www.jugendliteratur.org/

Ansprechpartnerinnen: Evi Nagler, Tel.: 089 / 4580806

E-Mail: info@jugendliteratur.org

Anke Märk-Bürmann, Tel.: 0511 / 1267-21

E-Mail: anke.maerk@gwlb.de



Leseförderung 2.0 in Öffentlichen Bibliotheken

JUNI

Zielgruppe: Interessierte Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die sich über Möglichkeiten der Leseförderung mittels Tools, Web 2.0-Werkzeugen, Apps und anderen Möglichkeiten informieren möchten.

Inhalt: Im Alltag der Kinder und Jugendlichen spielen digitale Angebote und Medien eine immer größere Rolle. Die Fortbildung beinhaltet unter Berücksichtigung von Sicherungseinstellungen und Jugendschutz eine kurze Vorstellung von:

- Tools (z.B. Erklärvideos, Wörterwolken)
- Web 2.0-Plattformen (z.B. Wikis, QR-Codes, Weltenbauen)
- Apps (z.B. StoryWheel, eigene E-Books, Bilderbuch-Apps, Empfehlungsportale)
- crossmedialen Büchern und Angeboten (z.B. Amira Pisakids, digitale Bilderbuchkinos, Onilo)
- sozialen Netzwerken (z. B. Twitter, Weblogs, YouTube)

Alle diese Bereiche werden unter dem Fokus der Sprach- und Leseförderung betrachtet. In welcher Weise sind sie für Öffentliche Bibliotheken auf diesem Gebiet einsetzbar? Wie kann ich konventionelle Leseförderung mit diesen Arbeitsinstrumenten erweitern und ergänzen? Was passt zu meiner Einrichtung und zu welcher Zielgruppe? Nach der Vorstellung der Arbeitsinstrumente besteht die Möglichkeit, einiges auszuprobieren und selbst kreativ zu werden. Zum Schluss wollen wir darüber ins Gespräch kommen, wo die Möglichkeiten und Chancen, aber auch die Grenzen bei der Leseförderung 2.0 liegen.

Referenten: Cornelia Schröter und Sabrina Juhst,
Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Termin 1: Mi., 8. Juni 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Osnabrück, Markt 1, 49074 Osnabrück

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

Termin 2: Di., 14. Juni 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21339 Lüneburg

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 54

Anmeldeschluss: 24. Mai 2016

Fit fürs E-Book



JUNI

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken, die sich mit dem Thema elektronisches Buch (E-Book) umfassend vertraut machen möchten.

Inhalt: E-Books sind auf dem Vormarsch. Die Verkaufszahlen steigen kontinuierlich an. Ebenso werden immer mehr E-Book-Reader, Tablets und Smartphones verkauft. Viele Bibliotheken haben sich bereits in Verbänden zusammengeschlossen, um ihren Nutzern E-Books zur Ausleihe zur Verfügung stellen zu können. Dementsprechend ist es für Bibliotheksmitarbeiter wichtig, sich mit diesem Thema vertraut zu machen. Innerhalb der Fortbildung „Fit fürs E-Book“ werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Vergleich einiger E-Book-Reader sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Smartphones und Tablets.
- Wie werden E-Books auf die unterschiedlichen Geräte geladen?
- Was erlauben Ihnen E-Book-Lizenzen? Wo finden Sie freie E-Books?
- Welche Arten von Kopierschutz gibt es? Wann brauchen Sie eine Adobe-ID?
- Welche Veranstaltungsformate sind mit E-Book-Readern, Tablets und Smartphones möglich?
- Worauf sollten Sie bei der Ausleihe von E-Book-Readern achten?
- Wie können Sie E-Books in Ihrem Bestand sichtbar machen?
- E-Books im Selbstverlag
- Ein Ausblick: Wie könnten sich E-Books in Zukunft weiterentwickeln? (Apps, interaktive Bücher)

Referentin: Sabrina Juhst, Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 16

Termin: Mo., 13. Juni 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 30. Mai 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenhang S. 54



JuWel – die Junge Welt der Stadtbücherei Münster

Exkursion

JUNI

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Öffentlichen Bibliotheken.

Inhalt: Viel Raum für Menschen, Bücher und Medien aller Art bietet die Stadtbücherei Münster. Mit ihrem modernen Bau am Alten Steinweg zieht sie seit zwei Jahrzehnten viele Besucher an. Das JuWel, die „Junge Welt“ der Stadtbücherei arbeitet seit kurzem nach einem frischen, modernen Konzept, um besonders Jugendliche anzusprechen. Das Kinder- und Jugendbibliotheks-Team um Ulrike Schönherr stellt den Exkursionsteilnehmern das Konzept, die Besonderheiten und die Räumlichkeiten des JuWels vor.

Um die Stadtbücherei Münster vollständig kennenzulernen, besteht zusätzlich die Möglichkeit, an der Führung von Bibliotheksleiterin Monika Rasche teilzunehmen.

Referentinnen: Ulrike Schönherr und Monika Rasche, Stadtbücherei Münster

Teilnehmerzahl: 15

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, wenn Sie an beiden Führungen teilnehmen möchten.

Termin: Mi., 15. Juni 2016, 11.00 – 14.00 Uhr bzw. 11.00 – 15.00 Uhr

Ort: Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, 48143 Münster

Veranstalter: Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems

Anmeldeschluss: 20. Mai 2016

Anmeldung: Beratungsstelle Weser-Ems, s. Adressenanhang S. 55

Digitale Formen Informationskompetenz- vermittlung



JUNI

Zielgruppe: Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken.

Inhalt: Neue Technologien, neue (Lern)Kulturen und neue Endgeräte verändern auch das Lernen. Sie erfordern neue Fähigkeiten im Umgang mit Technologie, aber auch mit kollaborativem Lernen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bearbeiten in diesem Seminar folgende Fragestellungen:

- Was bedeuten Medien- und Informationskompetenz in Zeiten von mobilen Services und mobilen Endgeräten?
- Welche Herausforderungen gibt es für das Lernen und Lehren von Informationskompetenz durch mobile Technologien?
- Welche Konzepte und Beispiele gibt es zum mobilen Lernen bzgl. der Vermittlung von Informations-, Recherche- und Medienkompetenz?

In praktischen Übungen werden in Gruppenarbeit eigenständig Webcasts erstellt.

Referentin: Julia Bergmann, Bremen

Teilnehmerzahl: 12

Termin: Mi., 15. Juni 2016, 10.00 – 17.00 Uhr bis
Do., 16. Juni 2016, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10,
30169 Hannover, Hörsaal 2

Veranstalter: Zentrum für Aus- und Fortbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Anmeldeschluss: 9. Mai 2016

Anmeldung: Zentrum für Aus- und Fortbildung,
s. Adressenhang S. 58



Vorankündigung

AUGUST

Aufgaben und Dienstleistungen der Büchereizentrale Niedersachsen

**Informationsveranstaltung für
FaMI-Auszubildende**

Zielgruppe: Auszubildende der Fachrichtung „Fachangestellte für Medien und Informationsdienste“.

Inhalt: Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V.. Sie unterstützt die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken durch fachliche Beratung, Dienstleistungen, Projektbetreuung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Die Informationsveranstaltung gibt einen Überblick über die Arbeitsgebiete der Büchereizentrale mit folgenden Schwerpunkten:

- Bibliothekarische Beratung und Projekte
- Organisation und Angebote der Medienpools
- ausleihfertige Medienbearbeitung
- Organisation und Angebote im Bereich Veranstaltungen und Fortbildung
- Bibliothekssoftware allegro-OEB: Einblick in Entwicklung und Support

Die Vermittlung wird praxisnah in Kleingruppen in den einzelnen Fachabteilungen erfolgen.

Referenten: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Büchereizentrale Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 15

Termin: Mo., 1. August 2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Büchereizentrale Niedersachsen, Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg

Veranstalter: Büchereizentrale Niedersachsen

Anmeldeschluss: 18. Juli 2016

Anmeldung: Büchereizentrale Niedersachsen,
s. Adressenanhang S. 54

Veranstalter
bibliothekarischer Fortbildung
in Niedersachsen

Profile

Adressen

Anmeldung

Akademie für Leseförderung Niedersachsen

an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek



Die Akademie für Leseförderung verfolgt das Ziel, ein dauerhaftes Netzwerk zur Förderung von Lesekompetenz, Lesemotivation und Lesefreude in Niedersachsen zu schaffen, indem sie die vielfältigen Akteure aus- und weiterbildet und in ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Sie arbeitet eng mit Bibliotheken, Schulen und Kindertageseinrichtungen zusammen und unterstützt ihre Vernetzung und Zusammenarbeit. Über ein umfangreiches Fortbildungsprogramm sowie auf ihrem Internetportal stellt sie Materialien, Leseempfehlungen und Praxistipps zur Leseförderung für alle Bildungsetappen zur Verfügung.

Die Akademie ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Kultusministerium, das Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und die Stiftung Lesen.

Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Formular auf der jeweiligen Veranstaltungsseite. Alle Fortbildungen sind verfügbar unter:
www.alf-hannover.de/veranstaltungen.

Anschrift:

Akademie für Leseförderung Niedersachsen
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostraße 8
30169 Hannover
Tel.: 0511 / 1267-308
E-Mail: alf@gwlb.de
URL: www.alf-hannover.de

Ansprechpartnerin für allgemeine Rückfragen:

Marisa Kaminski, Tel.: 0511 / 1267-308

Zu den einzelnen Veranstaltungen:

die jeweils genannten Ansprechpartnerinnen



Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB)

Der BIB ist mit ca. 6.500 Mitgliedern der derzeit größte bibliothekarische Berufsverband. Er ist durch die Fusion des vba (Verein der Bibliothekare und Assistenten e.V.) und des VdDB (Verein der Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken e.V.) entstanden.

Der Verband dient der beruflichen Förderung und Wahrnehmung der Interessen seiner Mitglieder, der Förderung des bibliothekarischen Nachwuchses und der Entwicklung eines spartenübergreifenden Bibliotheks- und Informationswesens in Deutschland.

Dazu steht die Mitgestaltung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Mittelpunkt der Aktivitäten. Es werden Fachtagungen veranstaltet, u. a. die Fachzeitschrift „BuB - Forum für Bibliothek und Information“ herausgegeben und Kontakte zu anderen nationalen und internationalen Vereinigungen im Bereich des Bibliothekswesens und verwandter Gebiete gepflegt.

Auf Landesebene - mitgliedernah - wird die Vereinsarbeit durch Landesgruppenvorstände getragen. Diese organisieren regelmäßig Fortbildungen in Form von Workshops, Vorträgen, Besichtigungen, Erfahrungsaustausch und mehr. Sie sind Ansprechpartner in berufsspezifischen Fragen, sie fördern die Kontakte der Mitglieder untereinander und sind Multiplikatoren für berufspolitische Entwicklungen.

Niedersachsen und Bremen bilden einen gemeinsamen Landesverband.

Ansprechpartnerin:

Elke König-Gerdau

c/o Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge

Schloßstr. 1, 31535 Neustadt a. Rbge

Tel.: 05032 / 939719, Fax: 05032 / 94380

E-mail: ekoenig-gerdau@neustadt-a-rbge.de



Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V.. Sie unterstützt die Arbeit Öffentlicher Bibliotheken durch fachliche Beratung, Dienstleistungen, Projektbetreuung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Büchereiverband Lüneburg-Stade wird finanziert durch Mitgliedsbeiträge der Gemeinden und Landkreise im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg und durch Fördermittel des Landes. Zusammen mit den Beratungsstellen für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen und Weser-Ems bietet die Büchereizentrale pro Jahr ca. 50 Fortbildungsveranstaltungen zu allen ÖB-relevanten Fragen an.

Anmeldeverfahren:

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „www.bz-niedersachsen.de“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind mit Ausnahme der allegro-OEB-Schulungen für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

Für die allegro-Schulungen wird eine Teilnahmegebühr von 60,- € (eintägig) bzw. 90,- € (zweitägig) erhoben. Für allegro-OEB-Supportkunden und Vollmitglieder des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. sind diese Veranstaltungen weiterhin kostenfrei.

Anmeldeadresse und Anschrift:

Büchereizentrale Niedersachsen
Lüner Weg 20, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 9501-0, Fax: 04131 / 9501-24
E-Mail: info@bz-niedersachsen.de
URL: www.bz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

für die Anmeldung: Martina Sasse 04131 / 9501-11
für Rückfragen zu den einzelnen Veranstaltungen:
Agnes Südkamp-Kriete 04131 / 9501-25



Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems

Die Beratungsstelle Weser-Ems mit Sitz in Aurich fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

Anmeldeverfahren:

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „www.bz-niedersachsen.de“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

Anmeldeadresse und Anschrift:

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems
Esenser Str. 26, 26603 Aurich
Tel.: 04941 / 97379-30, Fax: 04941 / 97379-31
E-Mail: bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de
URL: www.bz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

Birgit Heumann und Thekla Ostrzinski

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen



Die Beratungsstelle Süd-niedersachsen mit Sitz in Hildesheim fungiert als Außenstelle der Büchereizentrale Niedersachsen. Träger ist der Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.. Die Beratungsstelle berät kommunale Öffentliche Bibliotheken in den ehemaligen Regierungsbezirken Braunschweig und Hannover in allen fachlichen Fragen. Die Weiterbildung des Bibliothekspersonals bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Die Organisation aller Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen.

Anmeldeverfahren:

Anmeldungen werden telefonisch, per Fax, E-Mail oder online entgegengenommen und in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie sind verbindlich. Die online-Anmeldung finden Sie unter der Rubrik „Fortbildung“ auf „www.bz-niedersachsen.de“ unter jeder gelisteten Fortbildungsveranstaltung. Anmeldebestätigungen werden ca. 14 Tage vor jeder Veranstaltung versandt. Eine schriftliche Einladung kann auf Wunsch erfolgen.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Die Veranstaltungen sind für Mitarbeiter niedersächsischer Öffentlicher Bibliotheken und Wissenschaftlicher Bibliotheken kostenfrei, **sonstige Teilnehmer zahlen pro Seminartag eine Gebühr von 25,- €.**

Anmeldeadresse und Anschrift:

Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Süd-niedersachsen
Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim
Tel.: 05121 / 708-313, Fax: 05121 / 708-412
E-Mail: bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de
URL: www.bz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerinnen:

Charlotte Becker und Martina Rudolf-Teiwes

Der GBV ist der gemeinsame Bibliotheksverbund der Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Sitz der Verbundzentrale ist Göttingen.

Der GBV bietet Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbundbibliotheken zu Katalogisierung, Sacherschließung und Fernleihe, einschließlich der Einweisung in die Benutzung des PICA-Systems an.

Anschrift: Gemeinsamer Bibliotheksverbund

- Verbundzentrale -

c/o Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,

Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 39-5207, Fax: 0551 / 39-2408

Online-Anmeldung unter: <http://vzg-anmeldung.gbv.de>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Allgemein:

Dr. Barbara Block

E-Mail: block@gbv.de

Zu den einzelnen Veranstaltungen:

die jeweils genannten Ansprechpartner/innen

Informationen und Fortbildungsangebote erhalten Sie auch unter:

URL: www.gbv.de



Das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) ist eine Abteilung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek - Niedersächsische Landesbibliothek. Es ist die zentrale Einrichtung des Landes für die Aus- und Fortbildung der Beschäftigten in den staatlichen Bibliotheken Niedersachsens; dazu gehören auch die Behörden- und sonstigen Spezialbibliotheken des Landes (s. a. www.bibfin.de).

Anmeldeverfahren:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Zentrums für Aus- und Fortbildung ist kostenfrei!

Anmeldungen von Landesbediensteten sind über die jeweilige Bibliotheksleitung oder Fortbildungsbeauftragten innerhalb der Anmeldefrist schriftlich per Post oder Fax (nicht per E-Mail) an das Zentrum für Aus- und Fortbildung zu richten; grundsätzlich ist dabei das Anmeldeformular zu nutzen! Achten Sie dabei auf eine korrekte Anschrift und Telefonnummer, damit wir Sie auch kurzfristig tagsüber erreichen können.

Sie erhalten **keine Eingangsbestätigung**. Nach Anmeldeschluss, ca. 3 - 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, erhalten die Angemeldeten eine schriftliche Einladung oder ggf. Absage. Für eine Unterkunft sorgen die Teilnehmenden selbst.

Wir weisen darauf hin, dass vom Zentrum für Aus- und Fortbildung **keine** Reisekosten übernommen werden.

Interessenten aus anderen Bundesländern oder anderen Einrichtungen können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Anmeldeformular zum Ausdrucken unter:

www.gwlb.de/aus_und_fortbildung/Fortbildung/Antrag_auf_Teilnahme_an_FB.pdf

Anmeldeadresse:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Niedersächsische Landesbibliothek
– Zentrum für Aus- und Fortbildung –
Waterloostr. 8, 30169 Hannover

Ansprechpartner:

Matthias Prüfer, Tel.: 0511 / 1267-383
E-Mail: fortbildung@gwlb.de



Hochschule Hannover Fakultät III, Abt. Information und Kommunikation

Studiengang Informationsmanagement – berufsbegleitend

Die Hochschule Hannover bietet Fachangestellten für Medien- und Informationsberufe, Schwerpunkt Bibliothek sowie Bibliotheksassistentinnen und Bibliotheksassistenten das Bachelor-Studium Informationsmanagement berufsbegleitend an. Lehrinhalte zu Bibliotheks- und Informationswissenschaften sowie der Informatik bieten eine Kompetenzentwicklung auf breiter Basis. Es finden sechs bis sieben Präsenzphasen (jeweils Donnerstag bis Samstag) mit ergänzenden E-Learning Anteilen statt, in denen die Lehrinhalte zielgruppengerecht vermittelt werden. Die Studierenden erwerben nach regulär sieben Semestern einen Bachelor-Abschluss, der sie auf Aufgaben im Informationsmanagement vorbereitet.

Ansprechpartnerin:

Dr. Anke Wittich
Hochschule Hannover
Fak. III, Abt. Information und Kommunikation
Expo Plaza 12
30539 Hannover
Tel.: 0511 / 9296-2645
E-Mail: anke.wittich@hs-hannover.de

Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)



Der VDB wurde im Jahre 1900 gegründet und ist die älteste bibliothekarische Vereinigung in Deutschland. Heute zählt er über 1.500 Mitglieder.

Als Personalverband ist der VDB die Interessenvertretung der Angehörigen des wissenschaftlichen Bibliotheksdienstes und verfolgt berufspolitische Ziele.

Zweck des Vereins ist es, den Kontakt unter den Mitgliedern zu stärken, ihre Berufsinteressen wahrzunehmen und sich für die Erweiterung ihrer Fachkenntnisse einzusetzen. Laufend behandelt er alle Angelegenheiten des Berufs, hält Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen ab, gibt Publikationen heraus, informiert Mitglieder und Öffentlichkeit und arbeitet mit anderen Organisationen des Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens zusammen.

Der VDB hat zurzeit 8 Landesverbände. Sie sind regionale Untergliederungen und nehmen in ihren Bereichen die Interessen des Gesamtvereins wahr, halten zum Beispiel eigene Bibliothekstage ab, führen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch, organisieren Studienfahrten und laden zu örtlichen Treffen und Stammtischen ein.

Der Regionalverband Nordwest besteht aus den Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Ansprechpartner:

Dr. Jarmo Schrader
Universitätsbibliothek Hildesheim
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim
Tel.: 05121 / 883-93004
Fax: 05121 / 883-93005
E-Mail: jarmo.schrader@uni-hildesheim
URL: www.vdb-online.org



Hinweise auf weitere Veranstalter des Landes Niedersachsen

IT. Niedersachsen

Göttinger Chaussee 259

30449 Hannover

Tel.: 0511 / 9898-0

Fax: 0511 / 9898-4901

E-Mail: weiterbildung@it.niedersachsen.de

URL: www.it.niedersachsen.de

IT.Niedersachsen bietet ein flexibles Lehrgangsangebot im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie an und gibt halbjährlich ein Schulungsprogramm heraus.

Studieninstitut des Landes Niedersachsen (SiN)

Lange Str. 86

31848 Bad Münder

Tel: 05042 / 941-0

Fax: 05042 / 941-55

E-Mail: poststelle@sin.niedersachsen.de

URL: www.sin.niedersachsen.de

Das **SiN** führt Fortbildungen zu Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und neue Steuerungsinstrumente durch und gibt ein jährliches Fortbildungsprogramm heraus.

Chronologische Übersicht



26. - 27. 01.	Dewey-Dezimalklassifikation (DDC)	7
01. - 02. 02.	Effektiv recherchieren im Internet	8
01. 02.	Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden: Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit	9
02. 02.	Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden: Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit	9
03. 02.	Wie aus nackten Zahlen bunte Bilder werden: Der Jahresbericht als wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit	9
08. - 09. 02.	Mündliche Prüfungen vorbereiten: Aufbauworkshop	10
10. 02.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	11
10. - 11. 02.	Innovation organisieren: Neue Chancen für die Bibliotheksarbeit	12
15. 02.	RDA light	13
15. - 17. 02.	Basiskurs Bibliotheksarbeit in Öffentlichen Bibliotheken	14
22. 02.	Apps und Tools für die kreative Bibliotheksarbeit	15
24. 02.	Apps und Tools für die kreative Bibliotheksarbeit	15
02. 03.	Kinder für das Lesen begeistern mit Märchen, Bilderbüchern und Geschichten	16
02. 03.	Bildungseinrichtungen unter einem Dach: Neue Kooperationsmöglichkeiten	17
02. 03.	Rechtliche Situation und Alltag von Flüchtlingen: Hintergrundwissen für Bibliotheken	18
02. - 04. 03.	RDA kompakt für Öffentliche Bibliotheken	19



Chronologische Übersicht

09. 03.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	20
09. - 11. 03.	RDA kompakt für Wissenschaftliche Bibliotheken	21
14. - 15. 03.	Einführung in das freie Erzählen	22
04. 04.	Interkulturelles Sensibilisierungstraining für Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken	23
05. 04.	Interkulturelles Sensibilisierungstraining für Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken	23
06. 04.	Interkulturelles Sensibilisierungstraining für Mitarbeiter in Öffentlichen Bibliotheken	23
07. 04.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Monographien- und Fortsetzungsverwaltung	24
13. 04.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	25
13. 04.	Digitale Medien in der frühkindlichen Sprachentwicklung und -förderung	26
16. 04.	Forschung - Museum - Bibliothek: Kooperationen	27
18. 04.	Leseförderungs-Bausteine für die Grundschule	28
20. 04.	Lust aufs Lesen machen! Mit guten Texten für Homepage, Newsletter und Flyer	29
20. 04.	Short Book Acts: kurze und knackige Buchpräsentationen	30
21. 04.	Einführung in das LBS4-Erwerbungsmodul ACQ von OCLC: Schwerpunkt Zeitschriften	31
25. 04.	Von der Idee zur Facharbeit!	32
26. 04.	Von der Idee zur Facharbeit!	32
27. 04.	Von der Idee zur Facharbeit!	32

Chronologische Übersicht



28. 04.	Bibliothek mit Qualität und Siegel: Fit zur Zertifizierung	33
04.05.	Katalogisieren nach RDA mit allegro-OEB	25
09. 05.	Arbeitsergebnisse in Meetings besser dokumentieren und präsentieren	34
09. 05.	Leseförderungs-Bausteine für die Grundschule	35
10. 05.	Die Westentaschen-Bibliothek	36
11. 05.	Vom Blind Date bis zum Chaosspiel: Wie kann ich auf Jugendbücher neugierig machen?	37
11. 05.	Bücherei-Dream-Team: Teambildung und Teamentwicklung	38
18. 05.	Von Bilderbüchern bis zu Zeitungen: Ideen zur vorschulischen Literacy-Erziehung	39
18. - 19. 05.	Bibliothekarische Fachdidaktik: Schulungskonzepte professionell entwickeln und einsetzen	40
23. 05.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	41
24. 05.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	41
25. 05.	Refugees Welcome to the Library: Englischworkshop	41
30. 05.	Aller Anfang ist schwer?! Erstlesereien und Bücher für die Grundschule im Bibliotheksangebot	42
31. 05.	Aller Anfang ist schwer?! Erstlesereien und Bücher für die Grundschule im Bibliotheksangebot	42
06. 06.	Leseförderungs-Bausteine für die Grundschule	43
08. 06.	Preisverdächtig! Praxisseminar	44
08. 06.	Leseförderung 2.0 in Öffentlichen Bibliotheken	45



Chronologische Übersicht

13. 06.	Fit fürs E-Book	46
14. 06.	Leseförderung 2.0 in Öffentlichen Bibliotheken	45
15. 06.	JuWel - die Junge Welt der Stadtbücherei Münster	47
15. - 16. 06.	Digitale Formen der Informationskompetenzvermittlung	48
01. 08.	Aufgaben und Dienstleistungen der Büchereizentrale Niedersachsen	49
07. - 08. 09.	Effektiv recherchieren im Internet	8

Notizen





Impressum

Herausgeber:

Niedersächsisches Fortbildungsgremium

Redaktionelle Bearbeitung:

Andrea Beißner (Bibliothek der Hochschule Weserbergland)

Agnes Südkamp-Kriete (Büchereizentrale Niedersachsen)

Fotos: www.fotolia.com

Geschäftsführende Stelle:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Niedersächsische Landesbibliothek

Zentrum für Aus- und Fortbildung

Waterloostraße 8, 30169 Hannover

Tel.: 0511 / 1267-383, Fax: 0511 / 1267-208

E-Mail: fortbildung@gwlb.de

Redaktionsschluss: 30. Oktober 2015

Dieses Verzeichnis wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium
für Wissenschaft und Kultur.

www.bibfin.de



Niedersachsen